



## PLEXIGLAS Resist AG 100: Erste PMMA-Formmasse für Automobilverschiebungen

PLEXIGLAS Resist AG 100: Erste PMMA-Formmasse für Automobilverschiebungen  
Kunststoffe im Automobilbau / VDI-Tagung, Mannheim  
Hohe Designfreiheit, geringes Gewicht und Möglichkeit der Funktionsintegration  
Spezial-Formmasse für die Spritzgieß- und Extrusionsverarbeitung  
Kunststoffe wie Polymethylmethacrylat (PMMA) sind in vielen Anwendungsbereichen im Fahrzeugbau längst etabliert: zum Beispiel als langlebige Heckleuchtenabdeckungen und nichttransparente Anbauteile. In anderen erobert es sich immer mehr Marktanteile, so bei Anwendungen im Fahrzeuginnenraum wie Dekorblenden, Ambiente-beleuchtung und Türeinstiegsleisten. Zu den Einsatzgebieten mit hohem Wachstumspotenzial zählen auch Verschiebungen aus Kunststoff.  
Gewichtseinsparung, Designfreiheit und Funktionsintegration: Das sind die Vorteile, mit denen Kunststoffverschiebungen gegenüber herkömmlichem Glas punkten.  
Evonik Industries stellt mit PLEXIGLAS Resist AG 100 eine neue Spezialformmasse für die Herstellung von Automobilverschiebungen vor. PLEXIGLAS Resist AG 100 ist weltweit die erste PMMA-Spezialformmasse für diese Anwendung. Sie verfügt über die für PLEXIGLAS bekannt hohe UV- und Witterungsbeständigkeit, ist schlagzäh-modifiziert und bis zu 30-mal bruchfester als Glas. Darüber hinaus ist es den Entwicklern gelungen, die reversible Trübung, die bei sehr hohen und niedrigen Temperaturen bei herkömmlichen schlagzäh-modifizierten Produkten auftritt, deutlich zu reduzieren.  
Mit einem ausgewogenen Eigenschaftsprofil erfüllt die neue Spezial-Formmasse alle relevanten Anforderungen für das Einsatzgebiet Automobilverschiebungen. Auch wurden alle Prüfungen gemäß ECE R43 durchgeführt und bestanden. Der Prüfbericht des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen liegt für Systeme auf Basis von PLEXIGLAS Resist AG 100 für hintere Seitenscheiben, Dach- und Heckscheiben vor.  
Verarbeitet werden kann die neue Spezial-Formmasse mit allen thermoplastischen Verfahren wie Spritzgießen oder Spritzprägen von Formteilen oder durch Extrusion mit anschließendem Thermoformen der Platten. Und auch bei der nachträglichen Beschichtung punktet PLEXIGLAS Resist AG 100: Aufgrund der materialinhärent vorhandenen UV- und Witterungsbeständigkeit dient die einstufige Beschichtung nur zur Erhöhung der ohnehin schon guten Kratzfestigkeit. Für PLEXIGLAS geeignete einstufige Beschichtungen wurden erfolgreich geprüft und bestehen ebenfalls die Anforderungen nach ECE R 43. Andere nicht so witterungsstabile Thermoplaste müssen dagegen mit einer 2-stufigen Beschichtung geschützt werden. Dies verursacht zum einen höhere Kosten und darüber hinaus beeinträchtigt der aufgebrauchte Witterungsschutz auch die mechanische Performance der Schicht.  
Mit dem neuen PLEXIGLAS Resist AG 100 sind somit Designern bei der Entwicklung von außergewöhnlichen Designs mit geschwungenen Linien und ausgeprägten Kanten nahezu keine Grenzen gesetzt. Dies gilt auch für Bauteile aus diesem Werkstoff, die mehrere Funktionen vereinen, so wie beispielsweise feststehende Fenster, schwarze Blende und Rückleuchte in Einem.  
Überzeugend für die Automobilindustrie ist auch die gute Ökobilanz von PLEXIGLAS, die über den gesamten Lebenszyklus nach DIN ISO 14040ff ermittelt und bestätigt wurde. Und am Ende eines Autolebens kann PLEXIGLAS zu 100 Prozent recycelt und prinzipiell erneut für transparente Anwendungen eingesetzt werden.  
Evonik Industries AG  
Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon: +49 (201) 177-01  
Telefax: +49 (201) 177-3475  
Mail: info@evonik.com  
URL: <http://corporate.evonik.de>

### Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de  
info@evonik.com

### Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de  
info@evonik.com

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden ? Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau.....Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden ? Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.